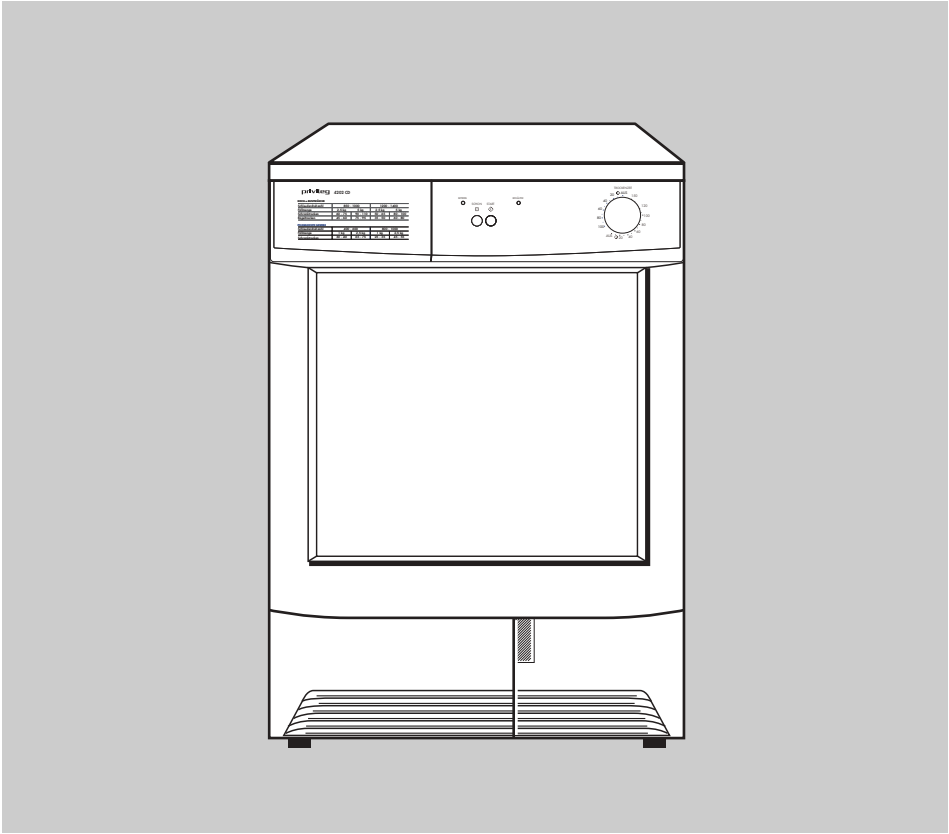
125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 1

privileg

Wäschetrockner 4202 CD

Kondenstrockner



Gebrauchsanweisung

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 2

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anweisung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden.

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Wäschetrockner.

Ihre Quelle

Transportschaden

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben oder an das Regionallager, das es angeliefert hat.

Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

weil aus
100% Altpapier

Hotline / Quelle direkt

Sollten die in der Gebrauchsanweisung angeführten Hinweise nicht ausreichen, helfen Ihnen kompetente Fachleute weiter.

Rufen Sie uns an:
Montag - Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Info - Telefon 0180 - 52 54 757

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 3

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweis zur Verpackungsentsorgung	4
Entsorgung der Altgeräte	4
Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Hinweise	7
Umweltschutz und Spar-Tipps	8
Gerätebeschreibung	9
Installation	10
Entfernen der Transportsicherung	10
Aufstellung des Geräts	10
Türanschlagwechsel	10
Elektrischer Anschluss	11
Wasch-/Trockensäule	11
Beschreibung der Bedienungsblende	12
Bedienung/Einstellen der Programme	13
Wäsche einfüllen	14
Fassungsvermögen	14
Tür öffnen und schließen	14
Bedienung / Handhabung	15-17
Flusensiebe reinigen	16-17
Kondensatbehälter entleeren	17
Kurzanweisung	18
Wichtige Hinweise für das Trocknen	19
Wäschegewichte	20
Beachtenswerte Ratschläge und Tipps	21-22
Wartung und Pflege	23-24
Reinigung des Luftkondensors	23
Technische Daten / Abmessungen	25
Behebung kleiner Störungen	26
Kundendienst	27
Ablaufschlauch für Kondenswasser	28
Programmübersicht	30
Verbrauchswerte	31
Garantie-Information	32

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 4

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

– Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

– Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
– Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

PE **PP** **PS**

In den Beispielen steht

PE für Polyethylen** 02 ≙ PE-HD

04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d. h. das Netzkabel muss entfernt werden. Ebenso muss der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Alle Kunststoffteile des Geräts sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Somit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugeräts das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Zum Zerlegen der Altgeräte sind Standardwerkzeuge (Kreuzschlitz-Schraubendreher, Hammer) ausreichend.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 5

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Geräts und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

- Die Benutzung des Geräts darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, es Kindern zum Gebrauch oder Spiel zu überlassen.
- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Lassen Sie die beim Elektroanschluss des Geräts entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Es kann vorkommen, dass Haustiere oder Kinder in den Wäschetrockner klettern; sehen Sie daher in der Trommel nach, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Der Aufstellplatz darf nicht mit textiler Auslegware, hochflorigem Teppichboden usw. belegt sein, damit die Belüftung des Motors gewährleistet ist.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 6

- Im Fehlerfall und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Dazu den Netzstecker herausziehen oder die Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebs-störungen führen.
  Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.
  Die Anschriften sind im Quelle-Katalog zu finden.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können. Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Während des Trocknens werden Rückwand und Trommel heiß.
  Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile. Halten Sie Kinder während des Betriebs vom Gerät fern.
- Trocknen Sie nie Stücke, die mit Wachs, Farbe, Benzin oder mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt, gewaschen, getränkt oder bespritzt sind. Die Dämpfe können Brandgefahr oder Explosion verursachen.
  Waschen Sie Stoffe, die diese Materialien enthalten, immer zunächst von Hand und lassen Sie diese im Freien lufttrocknen.
- Im Trockner dürfen außerdem auch die folgenden Teile nicht behandelt werden:
  - Federkissen, Polster usw. (Wärmestau und Brandgefahr).
  - Wolle wegen Verfilzungsgefahr.
  - Besonders empfindliche Gewebe, z.B. synth. Gardinen, Seide etc. wegen evtl. Beschädigung.
  - Wäschestücke, die überwiegend Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten.
- Tierhaare, die an der Wäsche anhaften, können zu Verstopfungen des Luftkondensors und somit zu Störungen führen.
  Entfernen Sie die Haare vor dem Waschen und reinigen Sie den Luftkondensor regelmäßig.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Es besteht sonst Kippgefahr!
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Schließen der Tür keine Wäschestücke eingeklemmt werden, weil sonst Schäden an den Textilien auftreten.
- Den Luftkondensor sollten Sie regelmäßig, jedoch spätestens dann reinigen, wenn Flusen daran haften.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 7

Hinweise

- Der Trockner hat eine Kondensationseinrichtung: Die der Wäsche entzogene Feuchtluft wird kondensiert und in einem Kondensatbehälter gesammelt. Es besteht die Möglichkeit, über einen Ablaufschlauch das Kondensat auch direkt abzuleiten.
  Durch Ihren Kondenstrockner kommt Warmluft in den Aufstellungsraum.
  Das ist in der kalten Jahreszeit sehr von Vorteil.
- Wäsche, die Sie im Wäschetrockner trocknen, wird flauschig und angenehm weich. Wenn Sie einen Beitrag zur Umweltentlastung leisten wollen, können Sie deshalb beim Waschen auf Weichspüler verzichten.
- Beim Einsatz von sogenannten “Weichpflegetüchern” ist - abhängig von der jeweiligen Eigenschaft dieser Tücher - eine Belagbildung am Flusensieb nicht auszuschließen, die bis zur Verstopfung des Siebes führen kann. In solchen Fällen empfehlen wir, entweder auf die Beigabe zu verzichten oder ein anderes Fabrikat zu wählen.
- Lassen Sie die Tür zwischen einem Trockenvorgang und dem folgenden angelehnt, damit die Türdichtung auf Dauer wirksam bleibt.
- Gestärkte Wäsche hinterlässt einen Stärkebelag in der Trommel und ge-hört deshalb nicht in den Trockner.
- Wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen überschreiten, müssen Sie mit Knitterbildung rechnen.
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet bei geöffneter Tür die Trommel-Innenbeleuchtung.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 8

Umweltschutz und Spar-Tipps

Ihr Wäschetrockner arbeitet besonders wirtschaftlich, wenn Sie folgendes beachten

- Die Wäsche **gründlich entwässern** - in einem Waschgerät mit mindestens 800 U/min oder in einer separaten Wäscheschleuder (1400 U/min, besser aber 2800 U/min). Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trockenzeit und umso geringer der Stromverbrauch. Bei einem Waschgerät mit weniger als 800 U/min empfiehlt sich unbedingt die Anschaffung einer Wäscheschleuder (siehe untenstehende Tabelle).
- Pflegeleichte Wäsche, z. B. Oberhemden, Blusen und sonstige Oberbekleidung, anschleudern (im dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Waschgeräts, bei älteren Waschmaschinen und bei Wäscheschleudern durch Schleudern von ca. 30 - 60 Sekunden).
- Ein Übertrocknen durch sorgfältige Programmwahl entsprechend des gewünschten Trockengrades vermeiden. Übertrocknete Wäsche lässt sich zudem schlecht bügeln.
- Die maximale Füllmenge entsprechend der Programmübersicht auf Seite 30 nutzen. Kleine Wäschefüllungen sind **unwirtschaftlich.**
- Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche, die schranktrocken werden soll, ohne weiteres mit Bügelwäsche getrocknet werden. Dazu das Programm für Bügelwäsche einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschließend zu Ende trocknen.
- Die Flusensiebe müssen regelmäßig gereinigt werden, sonst verlängern sich die Trockenzeiten und erhöht sich der Stromverbrauch.
- Den Raum gut belüften. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens +35°C nicht übersteigen.
- Die Lüftungsschlitze vorne im Sockel müssen frei sein, um eine gute und stauungsfreie Warmluftabführung zu gewährleisten.

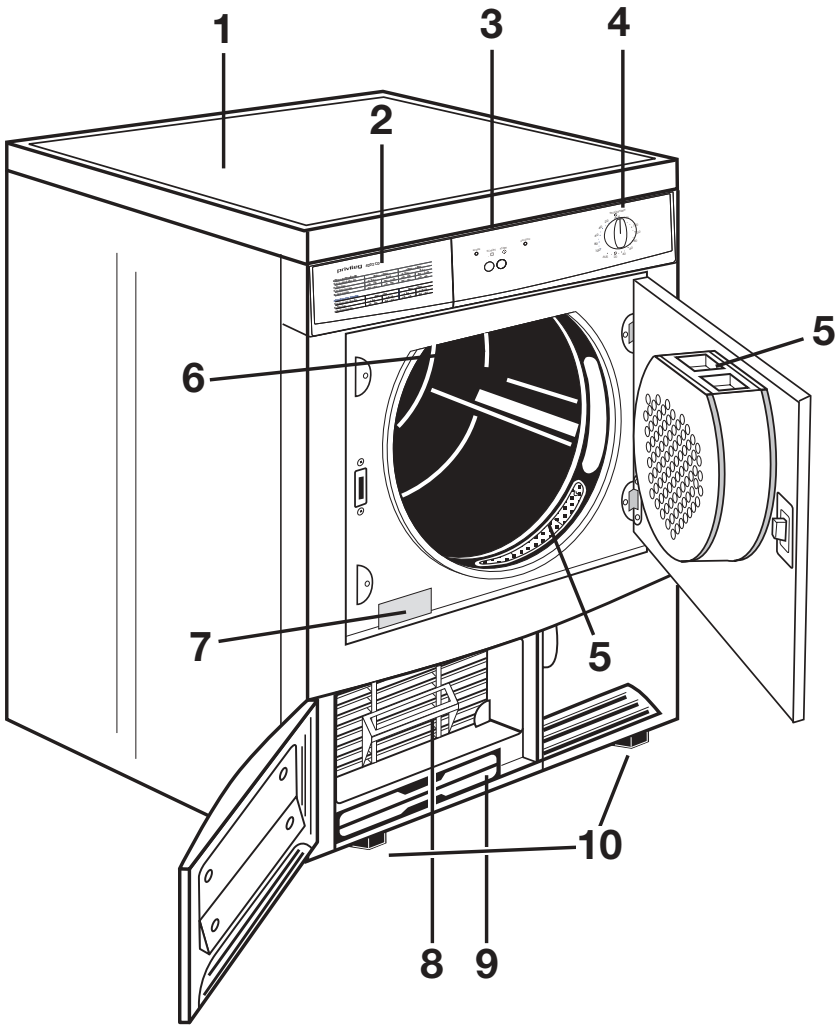
Die Angaben gelten für 5 kg Wäsche, getrocknet im Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN:

Vorentwässerung:			**Trockengang:**		
Umdrehungen pro Minute	Restfeuchte		Zeitbedarf in Minuten	Energiebedarf in kWh	Kosten in €[1]
	in Liter	in %			
800	3,5	70	105	3,9	-,55
1000	3,0	59	95	3,5	-,49
1200	2,7	53	85	3,1	-,43
1400	2,5	50	80	2,9	-,41
1600	2,4	47	75	2,7	-,38

[1] Tarif: 0,14 €/kWh

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 9

Gerätebeschreibung



1 Arbeitsplatte
2 Programmblende
3 Drucktasten und Signallampen
4 Trockenzeitwähler
5 Flusensieb
6.Glühlampe für Innenbeleuchtung
7 Typenschild
8 Luftkondensor
9 Kondensatbehälter
10 Schraubfüße

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 10

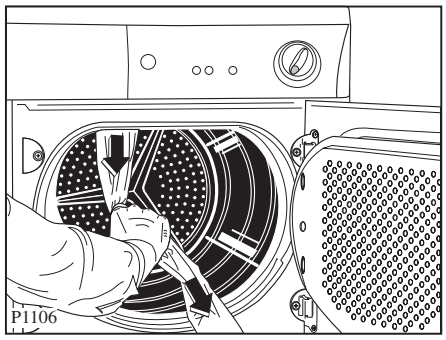
Installation

Entfernen der Transportsicherung

Achtung!

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, muss unbedingt die Sicherheitsvorrichtung für den Transport wie folgt entfernt werden:

Ziehen Sie den Folienschlauch mit dem Polystyrolpolster heraus, wie in der Abbildung angezeigt ist.



Hinweis

Bei Umzug muss das Gerät senkrecht transportiert werden.

Aufstellung des Geräts

Dieser Wäschetrockner kann ohne besonderen Aufwand und ohne Sonderinstallation in Betrieb genommen werden, jedoch sind beim Aufstellen und Anschließen des Geräts die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Der Trockner kann auf jedem ebenen Fußboden aufgestellt werden. **Er muss waagerecht stehen** (Ausrichten mit Wasserwaage!) **Durch Verstellen der Schraubfüße lassen sich Bodenunebenheiten bzw.- schräglagen ausgleichen.**

Die Justierung der Stellfüße kann von Hand erfolgen, es kann aber auch ein Schraubenschlüssel mit SW 24 mm verwendet werden.

Einschraubfüße nicht entfernen.

Für eine einwandfreie Funktion ist eine gute und stauungsfreie Luftzufuhr bzw. Warmluftabführung durch das hintere Gitter bzw. durch die Lüftungsschlitze vorne, unten im Sockel des Trockners sicherzustellen.

Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorigen Teppichboden, Leisten o. ä. einschränken. Es könnte ein Wärmestau eintreten, der das Gerät in seiner Funktion beeinträchtigt.

Hinweis:

- Die vom Trockner abgegebene Warmluft kann bis zu 60° C betragen - Aufstellung nicht auf empfindlichem Teppichboden.
- Die Raumtemperatur sollte auch während des Betriebs +35° C nicht übersteigen (Raum lüften!)
- Der Raum um den Trockner muss von Flusen freigehalten werden.

Möglichkeit für:

- Anschluss eines Kondensatablaufschlauches (Seite 29),

ist gegeben.

Türanschlagwechsel

Falls erwünscht ist es möglich, die Tür auf Rechtsanschlag zu ändern (kostenpflichtig).
Zu diesem Zweck wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 11

Elektrischer Anschluss

Der Wäschetrockner ist serienmäßig für eine Nennspannung von 220-230 V mit Anschlusskabel und Stecker ausgerüstet.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V Wechselstrom erfolgen.
Der Anschlusswert beträgt 2,4 kWh.
Erforderliche Absicherung 16 A.

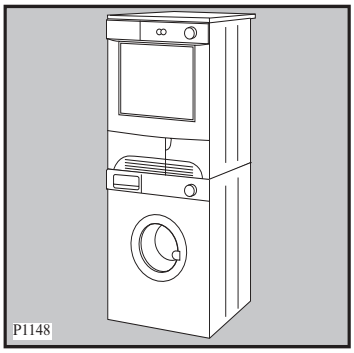
Stecker und Steckdose sollen direkt, d.h. ohne Anwendung von Adaptern, Vielfachsteckdosen u.ä. verbunden werden.
Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerks sind gegebenenfalls zu beachten.

Für Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wasch-/Trockensäule

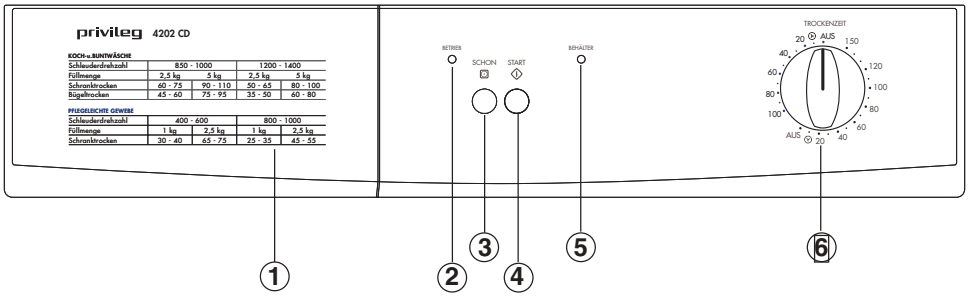
Der Aufbau zur platzsparenden Wasch-/Trockensäule ist mit allen Waschvollautomaten von 60 cm Breite und Frontbeschickung möglich.
Hierzu benötigen Sie ein Befestigungsset (Produkt-Nr. 641.728)

Eine dem Set beiliegende Montageanleitung informiert Sie genauestens.



125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 12

Beschreibung der Bedienungsblende



1 Programmtabelle

2 Betriebskontrolllampe

3 Schon-Taste

4 Start-Taste

5 Leuchtanzeige “Behälter”

6 Trockenzeitwähler

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 13

Bedienung/Einstellen der Programme

1 Trocknungszeit-Tabelle

Die Programmtabelle gibt Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Programme mit ihren zugeordneten Trockenzeiten.

2 Betriebskontrolllampe

Die Kontrolllampe zeigt den Betrieb des Geräts an.

3 Schon-Taste

Durch Drücken dieser Taste erfolgt die Trocknung mit reduzierter Temperatur. Zu empfehlen für besonders empfindliche Baumwollgewebe.
Taste gedrückt:
Heizleistung 1400 W.
Taste nicht gedrückt:
Heizleistung 2400 W.

4 Start-Taste

Nach Einstellung der Trockenzeit drücken Sie diese Taste: das Programm startet.
Wird die Tür im Laufe des Programmes geöffnet, so wird der Trocknungsgang unterbrochen. Nach nochmaligen Drücken der Start-Taste läuft das Programm weiter. Nach einem Stromausfall läuft das Programm automatisch ab.

5 Leuchtanzeige "Behälter"

Die Lampe leuchtet, wenn der Kondensatbehälter im Sockelbereich des Geräts voll oder nicht richtig eingesetzt ist.

Das Programm kommt nicht in Gang oder wird unterbrochen.

6 Trockenzeitwähler

Er ist in zwei Sektoren aufgeteilt:

– ein Sektor mit normaler (hoher) Temperatur bis 150 Minuten für Baumwolle und Leinen;
– ein Sektor mit reduzierter Temperatur bis 100 Minuten für pflegeleichte Gewebe.

Zeitwähler **im Uhrzeigersinn** auf die gewünschte Zeit einstellen.

Versuchen Sie keinesfalls den Wähler entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.

Die Trockenzeit hängt ab von:

– Der Endschleudergeschwindigkeit
– Dem gewünschten Trockengrad
– Der Art der Wäsche
– Der Füllmenge

Abkühlphase

Bei der Wahl der Trockenzeit beachten Sie bitte, dass ca. 10 Minuten vor Programmende die Abkühlphase beginnt. Die Heizung wird automatisch abgeschaltet und die Wäsche abgekühlt.

Diese Programmstellung kann zum Auslüften von Pullis, Kleidern usw. verwendet werden.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 14

Wäsche einfüllen

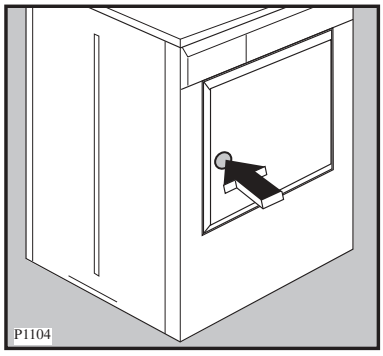
Fassungsvermögen

Die Höchstmengen trockener Wäsche betragen:

Koch- und Buntwäsche	max. 5,0 kg
Pflegeleichte Gewebe	max. 2,5 kg
Feinwäsche	max. 2,5 kg

Einfülltür öffnen

Zum Öffnen der Tür drücken Sie auf die markierte Stelle.



Einfüllen

Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie in den Trockner einfüllen. Sie vermeiden dadurch längere Laufzeiten und Knitterbildung, die durch Wäscheknäuel entstehen können. Nutzen Sie möglichst das empfohlene volle Füllgewicht, da dies eine optimale Wirtschaftlichkeit gewährleistet. Überfüllen Sie die Trommel jedoch nicht. Das wirkt sich negativ auf die Laufzeiten und damit den Energieverbrauch aus. Außerdem besteht dann die Gefahr verstärkter Knitterbildung.

Einfülltür schließen

Tür einfach zudrücken, bis sie hörbar in das Schloss einrastet.

Herausnehmen und Nachlegen von Wäsche

Während des Ablaufs des Trockenprogramms können Sie jederzeit Wäsche-stücke aus der Trommel entnehmen oder nachlegen.
Tür öffnen, die Trockner-Funktion wird unterbrochen.

Einfülltür schließen, der Trocknungsgang geht automatisch weiter.

Vorsicht beim Entnehmen oder Nachlegen der Wäsche:

Der Trommelinnenraum oder die Wäsche selbst können heiß sein, so dass evtl. Verbrennungsgefahr besteht.

Achtung!
Durch das Öffnen der Tür wird das Programm unterbrochen.
Soll das Programm fortgesetzt werden muss, nachdem die Tür wieder geschlossen wurde, erneut die Start/Pause-Taste gedrückt werden.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 15

Bedienung/Handhabung

Trockenzeit wählen

– entsprechend der Zeittabelle auf Seite 30.

Zwei Möglichkeiten stehen für die Wahl der Heizleistung zur Verfügung:

a) Volle Heizleistung
Einstellbereich am Knebel ⏲ - 150 min für Koch-/Buntwäsche.
Wenn erforderlich “Schon-Taste” drücken.

b) Reduzierte Heizleistung
Einstellbereich am Knebel ⏲ - 100 min für Pflegeleicht.

Bitte beachten, dass für jede Wäscheart die angegebene Füllmenge eingehalten wird.
Start-Taste drücken, das Gerät arbeitet.

Trockenzeitänderu ngen

sind leicht möglich. Gerät ausschalten, durch Drehen des Trockenzeitwählers auf “AUS”, neue Zeit einstellen. Das Programm läuft automatisch ab.

Programmablauf

Die Trommel dreht nach rechts und nach links, bis die eingestellte Trockenzeit abgelaufen ist.

Ca. 10 Minuten vor Programmende beginnt die Abkühlphase. Die Heizung schaltet während dieser Zeit ab. Die Wäsche bleibt unvermindert in Bewegung.

Wichtig: Es wird empfohlen, die Einfülltür während der Trockenzeit nicht zu öffnen, um den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche zu kontrollieren. Da die Wäsche heiß ist, fühlt sie sich feucht an auch wenn sie trocken ist. Warten Sie bitte mit der Türöffnung bis das Programm beendet ist.

Soll das Trocknungsprogramm vorzeitig beendet werden, empfehlen wir, vorher grundsätzlich die Abkühlphase einzuschalten, um Stauwärme im Gerät zu vermeiden.

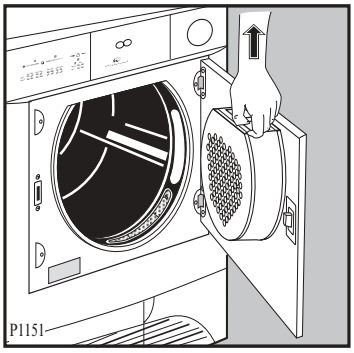
Gerät ausschalten

Das Gerät durch Drehen des Wahlschalters auf Position “**AUS**” ausschalten. Die Kontrolllampe “Betrieb” erlöscht.

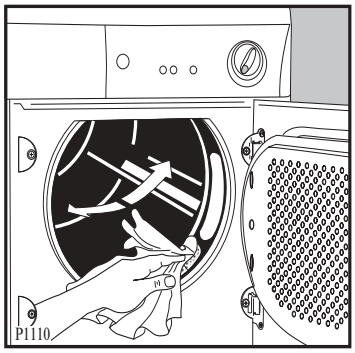
125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 16

Flusensiebe reinigen

Das in der Türinnenseite befindliche Flusensieb und das Flusensieb im Umfang der Einfüllöffnung müssen unbedingt nach jedem Trocknen gereinigt werden, damit eine einwandfreie Luftzirkulation gewährleistet ist.
Die Lampe “Siebe” leuchtet im Informator, um Sie daran zu erinnern.
Das Sieb in der Innentür an seinem Griff nach oben herausziehen, Flusen abstreifen und es dann wieder einsetzen.



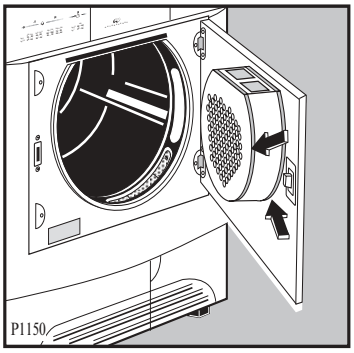
Die Reinigung des Flusensiebes in der Einfüllöffnung sollte, bevor Sie die Wäsche entnehmen, erfolgen.



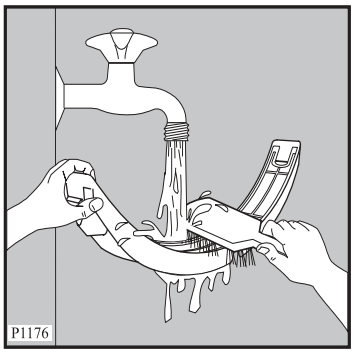
Die Entfernung der Flusen wird erleichtert, wenn Sie dazu Ihre Hand anfeuchten oder ein feuchtes Tuch benutzen.

Achtung!
Gerät nicht ohne Flusensiebe in Betrieb nehmen.

Entfernen Sie die Flusen auch um den Sitz des Flusensiebes in der Innentür mit einem feuchten Tuch.

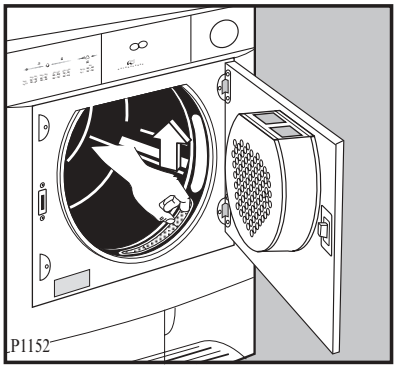


Durch Waschmittelreste in der Wäsche kann sich an den Flusensieben ein weißlicher Belag bilden. In diesem Falle müssen die Siebe mit warmem Wasser und einer Bürste gereinigt werden.



125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 17

Das Sieb in der Einfüllöffnung kann auch herausgenommen werden (siehe Abb.). Beim Wiedereinsetzen kann der Zapfen nach rechts oder links zeigen.



Kondensatbehälter entleeren

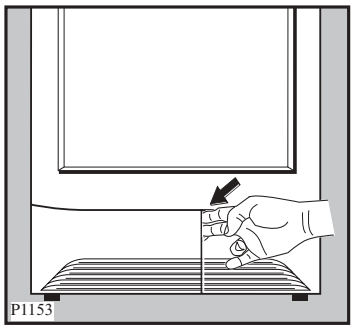
Vorsicht! Das Kondensat ist nicht zum Trinken oder zur Verwendung in Lebensmitteln geeignet.

Der Kondensatbehälter sitzt in der Gerätefrontseite im linken unteren Sockelbereich. **Dieser Behälter muss nach jedem Trocknungsgang entleert werden. Die entsprechende Kontrolllampe erinnert Sie daran.**

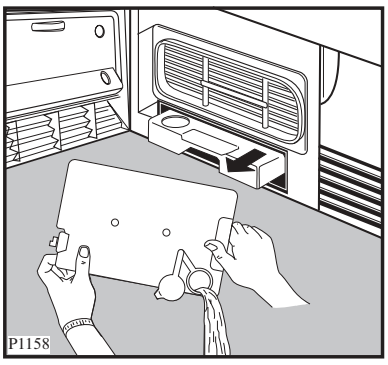
Wird der Behälter nicht entleert, leuchtet die Lampe im Laufe des Programms. Ein akustisches Signal ertönt. Das Programm wird automatisch unterbrochen, die Wäsche bleibt nass.

Folgende Handgriffe sind erforderlich:

- Die Tür durch Drücken der Taste, wie in der Abb. angezeigt ist, öffnen.



- Zum Entnehmen in die Griffmulde fassen und Behälter langsam herausziehen.
- Verschlussdeckel öffnen und Behälter entleeren.



- Auslauföffnung wieder verschließen und Behälter bis zum Anschlag einschieben.

Um das Programm fortzusetzen muss, nachdem der Behälter wieder eingeschoben wurde, die Start-Taste erneut gedrückt werden.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 18

Hinweis

Das aufgefangene Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Davor sollten Sie es jedoch durch ein feines Sieb oder einen Kaffeefilter aus Papier gießen.

Dadurch werden kleinste Flusen, die sich im Kondenswasser befinden können, im Filter zurückgehalten.

Kurzanweisung

1. Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen, bzw. anschließen.
2. Tür öffnen und geschleuderte Wäsche in die Trommel legen.
3. Tür schließen und darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
4. Bei Bedarf “Schon-” Taste drücken. Trockenzeit entsprechend der Wäscheart, wählen. Beim Drücken der Start-Taste wird das Gerät eingeschaltet. Die Kontrolllampe “Betrieb” leuchtet.
5. Der Trocknungsvorgang beginnt.
6. Das Programmende wird durch erlöschen der Lampe “Betrieb” angezeigt. Programm-Wahlschalter auf Position “**AUS**” drehen. Wäsche entnehmen.
7. **Achtung!** Flusensiebe reinigen und Kondensatbehälter entleeren.

Hinweis!
Soll das Trocknungsprogramm vorzeitig beendet werden, empfehlen wir, um Stauwärme im Gerät zu vermeiden, grundsätzlich vorher das Programm (Abkühlung) einzuschalten.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 19

Wichtige Hinweise für das Trocknen

Vor der ersten Inbetriebnahme

empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu füllen und ca. 30 Minuten laufen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.

Vorbereitungen zum Trocknen

Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist.
Einen Pflegehinweis mit dem entsprechenden Symbol finden Sie im Wäscheetikett.
Die Symbole für das Trocknen und ihre Bedeutung:

Grundsätzlich ist das Trocknen möglich; der Textilhersteller legt nicht fest, ob das betreffende Wäschestück normal oder schonend getrocknet werden soll.

Normales Trocknen (volle Heizleistung)
- z. B. für Baumwollwäsche

Schonendes Trocknen (reduzierte Heizleistung)
- für pflegeleichte Wäsche
  z. B. Acryl

Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich
- z. B. Wolle und Textilien mit Wollanteil, Seide

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Spartipps auf den Seiten 5/6 und 8.

- **Die Wäsche muss vor dem Trocknen gut ausgeschleudert sein. Schleuderdrehzahl des Waschautomaten mind. 800 U/min, bei Wäscheschleudern möglichst 2800 U/min.**
- Auch **Pflegeleichte Wäsche**, z. B. Oberhemden, sollten Sie vor dem Trocknen anschleudern (je nach Knitterempfindlichkeit ca. 30 Sekunden bzw. in einem speziell dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Waschgeräts).
- Eine Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und führt zu starker Knitterbildung. Eine zu geringe Wäschefüllung ist unwirtschaftlich.
- Bettbezüge und Kissen sollten zugeknöpft werden, damit sich keine Kleinteile darin “sammeln” können. Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen, binden Sie lose Gürtel, Schürzenbänder etc. zusammen.
- Taschen leeren.
  Metallische Gegenstände (Büroklammern, Sicherheitsnadeln etc.) entfernen.
- Sind nach dem Trocknen einzelne Wäschestücke noch zu feucht, stellen Sie eine kurze Nachtrockenzeit ein, die jedoch mindestens 30 Minuten betragen muss.
  Das wird vor allem bei mehrlagigen Wäschestücken (z. B. Kragen, Taschen usw.) erforderlich sein.
- Gewirkte Textilien (Trikotwäsche) können beim Trocknen etwas einlaufen.
  Wäsche dieser Art bitte nicht übertrocknen.
  Es ist empfehlenswert, bei Neuanschaffung die Einlaufeigenschaften bei der Größenwahl zu berücksichtigen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 20

- Trocknen Sie neue, farbige Textilien nicht gemeinsam mit hellen Wäschestücken. Es könnte zu Verfärbungen kommen.
- Die angesammelte Flusenmenge im Flusensieb ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um durch Tragen und Waschen abgetragene Fasern. Beim Trocknen auf der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Sieb gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil zur getrockneten Wäschemenge ist.

Wäschegewichte

Teil	Gewicht in g ca.	Teil	Gewicht in g ca.
Bademantel	1200	Herrenoberhemd	200
Bettbezug	700	Herrenschlafanzug	500
Betttuch	500	Herrenunterhemd	100
Bluse	100	Herrenunterhose, kurz	100
Damenberufsmantel	300	Herrenunterhose, lang	250
Damennachthemd	200	Kissenbezug	200
Damenschlüpfer	100	Serviette	100
Frottiertuch	200	Taschentuch	20
Geschirrtuch	100	Tischtuch	250
Herrenberufsmantel	600		

Bei diesen Wäschestücken handelt es sich um Teile aus Baumwolle.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 21

Beachtenswerte Ratschläge und Tips

Schranktrocken

Dieser Trockengrad gilt für Wäsche, die nicht gebügelt und gleich in den Schrank zurückgelegt wird (z. B. Frottierwäsche, bügelfreie Synthetics usw.)

Bügeltrocken

Wäsche aus leichtem bis mittelschwerem Gewebe, die mit dem Bügeleisen oder mit einer Haushaltsbügelmaschine gebügelt wird.

Abkühlphase

Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 10 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet.
Die Abkühlphase sollte auf keinen Fall abgekürzt oder unterbrochen werden oder ganz entfallen, um eine Knitterbildung zu vermeiden.

Wäsche, die weiterbehandelt wird ...

sollte bügelfeucht der Trommel entnommen und haushaltsüblich gestreckt und zusammengelegt werden. Sie schaffen damit bis zur Weiterverarbeitung einen Feuchtigkeitsausgleich, der Ihnen das Bügeln von Hand oder mit der Bügelmaschine erleichtert.

Trockenzeiten und Energieverbrauch

sind nicht nur von der Gewebeart, der Füllmenge, der Saugfähigkeit und dem gewünschten Trockengrad abhängig, sondern auch sehr stark vom jeweiligen Entwässerungsgrad. Es lassen sich daher nur ungefähre Werte angeben (s. Seite 31).

Der Einsatz einer Wäscheschleuder

erscheint dann sinnvoll und energiesparend, wenn Ihr Waschvollautomat eine geringere Schleuderdrehzahl als 800 Umdrehungen in der Minute aufweist.

Trockenstarre

ist jener Zustand in der Wäschetrocknung, bei welchem eine weitere Bearbeitung erschwert ist.
Die Trockenstarre ist nicht nur bei überdehnter Zeitsteuerung möglich, sondern tritt auch bei überfüllter Trommel auf. Die Turbulenz, d. h. das freie Schweben der Wäsche ist beeinträchtigt. Die Mitte der Wäsche bleibt feucht, während außenliegende Wäscheteile bereits übertrocknet sind.
Unsere Empfehlung: Geben Sie große und kleine Wäschestücke gleichzeitig in die Trommel, entnehmen Sie bereits trockene Teile der Füllung (Tür öffnen: Trockenprozess unterbrochen).
Tür schließen, Trocknung geht weiter.

Besonders große Stücke

unterliegen in der Trockentrommel oft dem sogen. «Aufwickeln». Unterbrechen Sie deshalb das Trocknungsprogramm und geben Sie dem Wäschestück eine andere Lage.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 22

Besonders empfindliche Gewebe

Gardinen, Wollsachen u. a., die leicht einlaufen oder ihre Form verlieren, sowie Damenstrümpfe geben Sie bitte nicht in den Trockner. Bei pflegeleichten Textilien (Nyltest, Nylon, Cottonova und andere) empfehlen wir die Beachtung der Pflegevorschriften. Pflegeleichte Textilien sollten nur bei geringer Trommelfüllung getrocknet werden. Empfindliche Wäschestücke in einen Wäschebeutel oder Kopfkissen stecken (nicht prall gefüllt!).

Trikotagen und Wirkwaren

sollten dem Gerät bügelfeucht entnommen werden, um ein Einlaufen zu verhindern. Bitte vergessen Sie bei diesen Textilien nicht das übliche Strecken bzw. in Form ziehen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 23

Wartung und Pflege

Flusensiebe

Das Flusensieb in der Innentür und das Flusensieb in der Einfüllöffnung müssen nach jedem Trocknungsgang gereinigt werden (s. Seiten 17/18).

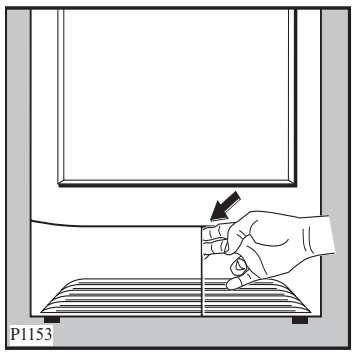
Reinigung des Luftkondensors

Reinigen Sie den Luftkondensor wenn die entsprechende Lampe leuchtet.

Der Luftkondensor ist in der Geräte-Vorderseite unten eingeschoben.

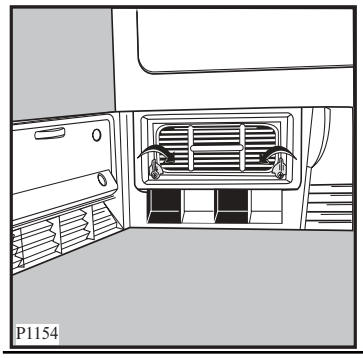
Gehen Sie wie folgt vor:

- Die Tür durch Drücken der Taste, wie in der Abb. angezeigt ist, öffnen.

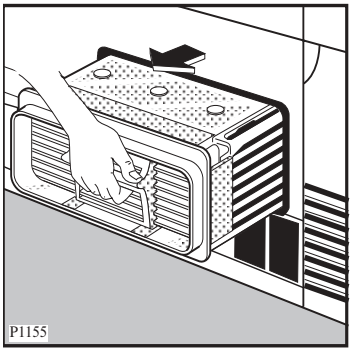


Während, oder am Ende des Trockenprogramms ist es normal, dass im Kondensorfach Wasserrückstände vorhanden sein können,

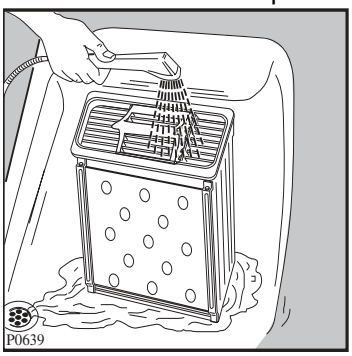
- Die zwei roten Sicherungsscheiben nach unten drehen.



- Luftkondensor an seinem Griff nach vorne herausziehen.



- Luftkondensor mit einer weichen Bürste reinigen und evtl. mit der Handbrause durchspülen.



- Luftkondensor an der Außenseite von Flusen befreien und die Dichtungen vorne und hinten sowie die Dichtungen in der Innenseite der kleinen Tür mit einem feuchten Tuch reinigen.

Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände zur Reinigung, damit die Lamellen nicht beschädigt werden.

- Luftkondensor wieder einschieben und verriegeln (beide Sicherungsscheiben nach oben drehen) und Tür schließen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 24

Achtung!

Ohne Luftkondensor darf das Gerät nicht betrieben werden.

Reinigen des Trocknergehäuses

Das durch ausgewählte Einbrennlacke geschützte Gehäuse erspart Ihnen eine besondere Pflege. Das Abwischen nach dem Trocknen mit einem feuchten Tuch ist vollkommen ausreichend. Selbstverständlich können Sie auch die Lackierung zusätzlich mit einem handelsüblichen Lackpflegemittel behandeln. Keinesfalls dürfen jedoch Scheuermittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Reinigung der Blende und Bedienteile

Reinigen Sie die Blende und Bedienteile keinesfalls mit handelsüblichen Möbelpflege- und aggressiven Reinigungsmitteln. Sollte eine Reinigung notwendig sein, verwenden Sie dazu bitte nur lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch.

Reinigen der Türdichtungen

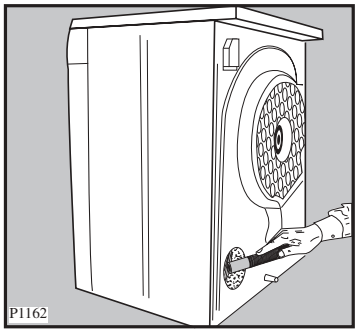
Gleich nach dem Trocknen mit einem feuchten Tuch abreiben.

Reinigung des Trommelinnenraumes

Wenn der gewünschte Trockengrad nicht mehr erreicht wird, d.h. die Wäsche ist entweder zu trocken oder zu feucht, empfehlen wir Ihnen, die Trommelinnenfläche mit einem mit Essig getränkten Lappen zu reinigen. Dort bildet sich oft ein kaum sichtbarer Belag, der durch Waschmittelrückstände, Wäschepflegemittel oder den Kalk im Wasser entstehen kann und der ein korrektes Abtasten des Trocknungsgrades verhindert.

Reinigung des hinteren Sauggitters

Das Gitter mit einem Staubsauger von Flusen befreien.



125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 25

Technische Daten/Abmessungen

Nennspannung	220/230 V ~ 50 Hz
Gesamtanschluss	2400 W
Antriebsmotor	200 W
Heizung	1400/2200 W
Absicherung	10 A
Füllgewicht	max. 5 kg
Gewicht	39.5 kg
Energieeffizienzklasse	C

Abmessungen:

Höhe	850 mm
- verstellbar	+ 8 mm
Breite	600 mm
Tiefe	580 mm

CE Dieses Gerät hat das “CE”-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG-EMV-Richtlinie).

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 26

Behebung kleiner Störungen

Hinweise zur Behebung kleiner Störungen

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, werden Sie immer Freude an Ihrem Wäschetrockner haben.
Sollte trotzdem eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte erst die nachfolgend angeführten Punkte, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Was ist, wenn ...

... das Gerät nicht arbeitet?

- Haben Sie den Stecker in die Steckdose gesteckt?
- Haben Sie ein Program eingestellt?
- Haben Sie die Start-Taste gedrückt?
- Haben Sie die Tür richtig geschlossen?
- Ist die Sicherung im Sicherungskasten in Ordnung?
- Haben Sie den Kondensatbehälter geleert und wieder richtig eingesetzt?

…das Trockenergebnis nicht zufriedenstellend ist?

- War die Wäsche nach Textilarten (siehe Pflegekennzeichen) sortiert?
- Haben Sie das richtige Programm gewählt?
- Haben Sie die Flusensiebe gereinigt?
- Haben Sie den Luft-Kondensor regelmäßig gereinigt?
- Haben Sie die empfohlene Füllmenge verwendet?
- Haben Sie die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend geschleudert?
- Sind die Lüftungsschlitze im Sockelbereich frei?
- Hat sich ein Belag an der Trommelinnenfläche gebildet?

... der Trocknungsvorgang zu lange dauert?

- Sind alle Aufstellungshinweise beachtet?
- Ist der Luft-Kondensor eventuell verflust?
- Waren die Flusensiebe gereinigt?
- Wurde die Wäsche vorher gut ausgeschleudert?

… die Trommelbeleuchtung nicht funktioniert?

- Haben Sie den Stecker in die Steckdose gesteckt?
- Haben Sie das Gerät eingeschaltet?
- Ist die Glühlampe noch funktionsfähig oder muss sie ausgewechselt werden? In diesem Fall verwenden Sie bitte nur eine Speziallampe, die Sie beim Kundendienst erhalten. Eine Standardlampe ist nicht geeignet, diese entwickelt zu viel Wärmestau und kann dadurch Beschädigungen verursachen.

  Achtung! Vor Austausch Netzstecker ziehen.
  Die Glühlampe befindet sich hinter der Einfüllöffnung oben.
  Abdeckhaube abschrauben, Glühlampe auswechseln und Abdeckhaube wieder aufschrauben.
  Achtung! Die Abdeckhaube muss aus sicherheitstechnischen Gründen aufgeschraubt sein.
  Andernfalls darf der Trockner nicht betrieben werden.

Eine Prüfung bzw. Beseitigung vorstehender Fehlerursachen muss Ihnen unser Kundendienst auch während der Garantiezeit berechnen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 27

Kundendienst

Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

- Technischen Kundendienst -
“Profectis”.

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

Deutschland

www.quelle.de
www.profectis.de

Österreich

www.quelle.at

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

Service - Hotline
0180 - 5 60 60 20
Ersatzteilbestellung
0180 - 5 13 60 20
Telekom 0,12 **€**/Min (Stand 01/02)

Die Telefonnummer für den Kundendienst in Österreich entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder dem aktuellen Quelle-Katalog.

Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

a) Vollständige Anschrift

b) Telefonnummer mit Vorwahl

c) Produkt-Nummer

d) Privileg-Nummer

Die Produkt- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

Produkt-Nr. .....

Privileg-Nr. .....

Achtung!

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 28

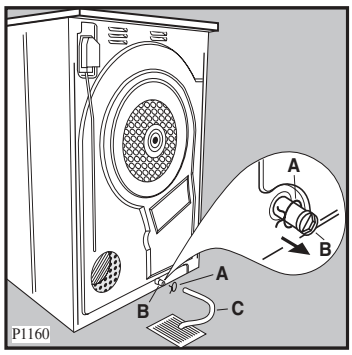
Ablaufschlauch für Kondenswasser

Anschluss eines Ablaufschlauches

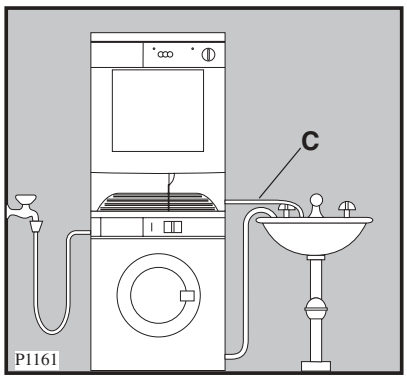
Befindet sich am Aufstellungsort des Geräts ein Bodenabfluss o. ä., kann das Kondenswasser auch direkt über einen Ablaufschlauch abgeleitet werden.
Der Innendurchmesser des Schlauches beträgt 14 mm. Die Länge kann beliebig sein. Der Schlauch ist im Fachhandel erhältlich.
Die Ablauföffnung befindet sich an der Geräte-Rückseite unten, mittig.

Folgende Handgriffe sind erforderlich

- Schlauchklemme **(A)** lösen
- Verschlusskappe **(B)** abziehen
- Ablaufschlauch **(C)** aufstecken und mit der Schlauchklemme **(A)** wieder sichern.



Das Anbringen eines Ablaufschlauches ist besonders sinnvoll, wenn der Trockner mit einer Waschmaschine zu einer Wasch-/Trockensäule kombiniert wird.
Der Ablaufschlauch **(C)** muss nach unten positioniert werden.



Achtung!

Das Kondenswasser wird nicht hochgepumpt, es kann nur ablaufen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 29

Notizen

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 30

Programmübersicht

Welches Programm für welche Wäsche?

Wäscheart	Trockengrad	Füll-menge kg	**Programmwähler*** je nach Schleuderdrehzahl U/min	
			850-1000	1200-1400
Koch- und Buntwäsche			⊙ - volle Heizleistung -	
	Schrank- (•) trocken	5,0	90-110	80-100
Frottierhandtücher Trikotwäsche Babywäsche		2,5	60-75	50-65
Bettwäsche Tischwäsche Küchentücher	Bügel-trocken	5,0	75-95	60-80
		2,5	45-60	35-50
Pflegeleicht			⊙ - reduzierte Heizleistung -	
			400-600	800-1000
Wäsche aus Synthetik- und Mischgeweben sowie empfindliche Textilien aus Acrylfasern u.ä (Feinwäsche)	Schrank-trocken	2,5	65-75	45-55
Oberbekleidung Oberhemden Blusen		1,0	30-40	25-35

* Die Zahlen am Trockenzeitwähler sind Minuten-Angaben.

(•) Dieses Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett, gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

Bitte beachten Sie grundsätzlich die Herstellerangaben in den Wäscheetiketten. Bei temperaturempfindlicher Wäsche unbedingt Programm mit reduzierter Heizleistung wählen.

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 31

Verbrauchswerte

Der Energiebedarf und die Trockenzeit sind von Wäschemenge, Feuchtigkeitsgrad (Restfeuchtigkeit der geschleuderten Wäsche), Wäschegröße, Textilart, Raumtemperatur und dem gewünschten Trocknungsgrad usw. abhängig.

Anhaltswerte der wichtigsten Programme (Verbrauchsdaten nach IEC 1121)

Füll-gewicht Trocken wäsche in kg	Textilart	Restfeuchtigkeit in % aus:		Programm-bezeichnung	Programm-dauer in Min.ca.		Stromverbrauch in kWh ca.	
		Wasch-vollauto-mat mit 850 U/min	Wasch-vollauto-mat mit 1400 U/min		850 U/min	1400 U/min	850 U/min	1400 U/min
5	Frottier-wäsche	ca. 70	ca. 45	Kochwäsche Buntwäsche Schranktrocken	100	75	3,64	2,7
5	Bett-wäsche	ca. 70	ca. 45	Kochwäsche Buntwäsche Bügeltrocken	84	55	3,0	2,0
2,5	Ober-hemden	650 U/min ca. 50	850 U/min ca. 40	Pflegeleichte Gewebe Schranktrocken	650 U/min 45	850 U/min 40	650 U/min 1,4	850 U/min 1,3

125992450.qxd 24/11/2003 11:06 Pagina 32

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.).
Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt und liegen in unseren Verkaufshäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

QUELLE Aktiengesellschaft
90762 Fürth

125992450

Wäschetrockner 4202 CD
Produkt-Nr. 768.232